



Schulhaus Moos
Kupfergasse 41
3800 Matten
Telefon 033 828 10 31

Schulhaus Chabismoos
Kupfergasse 52
Telefon 033 828 10 32
info@schulematten.ch
www.schulematten.ch

Hausaufgabenkonzept der Schule Matten

Vorwort

An unserer Schule sind Hausaufgaben Teil einer umfassenden Lern- und Arbeitskultur. Sie stehen im Einklang mit unserem Schulleitbild:

- „Wir unterstützen und fördern die Kinder und Jugendlichen. Ziel ist eine ganzheitliche Entwicklung hin zur Selbstverantwortung und eine facettenreiche Leistungsfähigkeit für die Herausforderungen der Zukunft.“
- „Wir wissen um die Vielfalt der Menschen und ihres Lernens und gestalten die Schule und den Unterricht reichhaltig und anregend.“

Einbettung in den Lehrplan des Kantons Bern (LP21)

Sinn und Zweck

Hausaufgaben dienen dazu,

- das selbstständige Lernen zu fördern;
- die Arbeitszeit selber festlegen und einteilen zu lernen;
- zunehmend Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen;
- und Vertrauen in das eigene Lernvermögen zu gewinnen.

Rahmenbedingungen

- Hausaufgaben sind in die Planung des Unterrichts zu integrieren.
- Sie dienen der Vor- oder Nachbereitung von Arbeiten; sie können auch im Zusammenhang mit längerfristigen Zielsetzungen des Unterrichts stehen.
- Hausaufgaben ersetzen nicht Übungsphasen im Unterricht und sollen nicht dem Ausgleichen von individuellen Defiziten dienen.
- Die Hausaufgaben sind dem Lern- und Leistungsvermögen der Schüler/innen anzupassen.
- Von der Aufgabenstellung her soll es den Schüler/innen möglich sein, die Hausaufgaben ohne Mithilfe der Eltern oder anderer Erwachsener zu lösen.
- Die Ergebnisse der Hausaufgaben werden im Unterricht verarbeitet; die Schüler/innen erhalten Rückmeldungen zu ihren Arbeiten.

Bei der Erteilung von Hausaufgaben ist Folgendes zu beachten

- Die Aufgaben sollen klar dargelegt werden; die Schüler/innen sollen wissen, in welchem Zusammenhang die Aufgaben stehen.
- Die Schüler/innen sollen über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, um die Aufgaben selbstständig bearbeiten zu können.
- Die Lernziele bzw. die Kriterien für die Selbstkontrolle und für die Beurteilung der Arbeiten sollen den Schüler/innen bekannt sein.
- Die an einer Klasse unterrichtenden Lehrpersonen koordinieren ihre Hausaufgaben.
- Vom Vormittag auf den Nachmittag, über das Wochenende, über Fest- und Feiertage sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.

Zeitliche Vorgaben zu den Hausaufgaben (Richtwerte)

- 1. Zyklus (ohne Kindergarten): 30 Minuten pro Woche
- 2. Zyklus: 30 bis max. 45 Minuten pro Woche
- 3. Zyklus: 1 Stunde 30 Minuten pro Woche

Rollenverteilung

Rolle der Schülerin / des Schülers

Im Verlaufe der obligatorischen Schulzeit lernt die Schülerin / der Schüler die Verantwortung für ihre / seine Hausaufgaben ganz selber zu übernehmen. Dazu gehören folgende Punkte:

- Hausaufgaben nach Hause bringen und termingerecht erledigen;
- Wahl und Einrichten eines geeigneten Arbeitsplatzes;
- Hausaufgaben planen, Prioritäten setzen und Zeit sinnvoll aufteilen;
- Die Schüler/innen führen nach Absprache mit der Lehrperson Agenda / Aufgabenbüchlein / Lernjournal oder benutzen eine Internetplattform, zum Beispiel „G-Suite“.
- Die Schülerinnen und Schüler bringen Aufgaben/Wörterlisten oder ein Buch zum Lesen mit, wenn während der Hausaufgabenhilfe-Zeit keine Hausaufgaben zu erledigen sind.

Rolle der Eltern

Die Eltern unterstützen ihr Kind beim Erledigen der Hausaufgaben, wobei die Selbständigkeit gegen Ende der Schulzeit das Ziel ist. Unter Unterstützung verstehen wir:

- die Mithilfe beim Einrichten eines ruhigen Arbeitsplatzes ohne Ablenkung;
- klare Abmachungen, wann die Hausaufgaben erledigt werden;
- Hilfe zu bieten, falls das Kind danach fragt;
- Interesse zu zeigen an den Arbeiten des Kindes für die Schule und dem Kind zeigen, wie es sich mit Nachschlagewerken und Internet selber helfen kann;
- Sofern die Hausaufgabenhilfe besucht wird: Mithilfe, dass die Kinder und Jugendlichen das benötigte Material, wie Wörtlilisten etc. mitbringen.
- Nachfragen bei der Hausaufgabenhilfe, wie es läuft.
- hat ein Kind Schwierigkeiten beim Erledigen der Hausaufgaben, nehmen die Eltern mit der betroffenen Lehrperson Kontakt auf.

Schwierigkeiten können sein:

- das Kind ist mit den Hausaufgaben über- oder unterfordert;
- das Kind ist organisatorisch überfordert, bringt die Hausaufgaben nicht nach Hause oder weiss nicht, was die Hausaufgaben sind;
- Hausaufgaben führen ständig zu Spannungen zuhause.

Im Kontakt mit der Lehrperson werden Unterstützungsmöglichkeiten ausgearbeitet.

Rolle der Lehrperson

Die Lehrperson bringt den Schüler/innen im Unterricht bei, wie man selbstständig arbeitet, so dass sie zuhause in der Lage sind, die Hausaufgaben zu erledigen. Dazu gehört (stufengerecht):

- das Aufzeigen von Arbeitsmethoden wie Mind-Map, Lernkartei, Methoden mit dem Internet;
- die Arbeit mit Lehrmitteln, Bibliotheksbüchern, Wörterbüchern und weiteren Hilfsmitteln wie Nachschlagewerke und Internet;
- die Planung und Auswertung von Hausaufgaben;
- beim Erteilen der Hausaufgaben sorgt die Lehrperson für Transparenz. Die Hausaufgaben werden im Klassenzimmer veröffentlicht. Weitere Möglichkeiten sind das Erstellen eines Wochenplans oder die Benutzung der Internetplattform „G-Suite“;
- die Lehrperson achtet auf pädagogisch sinnvolle Hausaufgaben, welche die Schüler/innen ohne die Hilfe der Eltern oder anderer erwachsenen Personen erledigen können;
- die Lehrperson kontrolliert und wertschätzt die Hausaufgaben. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Lösung, sondern auch der Lösungsprozess.
- erledigt ein Schüler regelmässig seine Hausaufgaben nicht oder in schlechter Qualität, nimmt die Lehrperson mit den Eltern Kontakt auf, um Unterstützungsmöglichkeiten auszuarbeiten;
- Koordination: Die Klassenlehrperson sorgt für die Absprache der Hausaufgaben mit den anderen Lehrpersonen an der Klasse;
- die Klassenlehrpersonen informieren die Fachpersonen für Aufgabenhilfe über spezielle Probleme der Schülerinnen und Schüler und sorgen dafür, dass diese ein verbindliches Aufgabenheft führen (z.B. *Klassenkalender Google usw...*).
- Sie teilen ihnen Absenzen der Schüler/innen mit (Krankheit, Halbtage, Klassenveranstaltungen...).
- Die Lehrpersonen sind sich bewusst, dass nicht alle Schüler/innen zu Hause gleich fördernde und unterstützende Rahmenbedingungen vorfinden, und tragen diesem Umstand in der Planung der Hausaufgaben Rechnung.

Rolle der Hausaufgabenhilfe

- Die Hausaufgabenhilfe ist für Schüler/innen vorgesehen, welche die Hausaufgaben aus organisatorischen oder fachlichen Gründen zuhause nicht oder nur ungenügend erledigen können.
- Die Aufgabenhilfe ermöglicht es Schüler/innen der Schule Matten ihre Hausaufgaben in einem ruhigen und motivierenden Umfeld zu erledigen. Sie geht auf Fragen der Schüler/innen ein und hilft ihnen, die Lösung selber zu erarbeiten.
- Bei Schwierigkeiten mit einer Schülerin / einem Schüler sucht sie das Gespräch mit der Lehrperson.

Rolle der Tagesschule

- Wir bieten den Raum, um in Ruhe an den Hausaufgaben arbeiten zu können.
- Grundsätzlich müssen die Schüler/innen die Hausaufgaben selbständig lösen, eine Betreuungsperson steht für Fragen zur Verfügung.
- Nach Erreichen der empfohlenen Hausaufgabenzeit wird auch bei nicht vollständiger Erledigung der Aufgaben die Aufgabenzeit beendet.
- Die Schüler/innen müssen das benötigte Material selber mitbringen.
- Wir sind offen für Rückmeldungen von Lehrpersonen und Eltern. Wir bieten nach Rücksprache soweit wie möglich auch Einzellösungen an bei Lernschwierigkeiten.